Vandalismus auf der „Hohen Eiche“



Vorher……



Nachher…..

In Vorahnung haben bereits im Jahre1929 die Erbauer der OHGV-Schutzhütte auf der Hohen Eiche sich darüber gesorgt, dass gedankenlose, törichte Zeitgenossen fremdes Eigentum nicht achten und sich in zerstörerischer Weise an Einrichtungen des

Gemeinwesens zu schaffen machen.könnten : sie brachten damals über dem Eingang zu Schutzhütte eine Holztafel an, auf der man lesen konnte: „Schutz biete ich hier Armen wie Reichen. Schützt ihr mich nur vor Bubenstreichen !!“

Die Tafel existiert heute nicht mehr über dem Eingang , aber es muss bezweifelt werden, ob der Spruch den oder die Täter davor abgehalten hätte , sich vor wenigen Tagen an dem „Gipfelbuch“ und dem Aufbewahrungsschränkchen zu vergreifen.

Ein Vereinsmitglied des OHGV – Nordeck musste am Wochenende dem Vereinsvorstand berichten, dass das in der Schutzhütte in einem Schränkchen untergebrachte „Gipfelbuch“ gestohlen und das Aufbewahrungsschränkchen durch brachiale Gewalt- anwendung zerstört worden war.

Das Gipfelbuchschränkchen war erst im Januar diesen Jahres von einem Vorstandsmitglied mit handwerklichen Geschick gebaut und in der Schutzhütte angebracht worden . Die zahlreichen und zum Teil Lob aussprechenden Eintragungen von Wanderern und Mountainbikern, die diesen herrlichen Aussichtspunkt ins Lumdatal erreichten, zeugten davon, dass das „Gipfelbuch“ bei der Bevölkerung Zuspruch und Anerkennung gefunden hatte. Um so mehr stößt dieser sinnlose Vandalismus auf das völlige Unverständnis des Vereinsvorstandes, der inzwischen Anzeige wegen Diebstahl und Sachbeschädigung erstattet und eine Belohnung von € 100,00 für sachdienliche Hinweise ausgelobt hat, die zur Ermittlung des oder der Täter führen. Hinweise , die natürlich vertraulich behandelt werden, bitte an die Polizeidienstelle in Grünberg oder ein Vorstandsmitglied des Vereins (ds).